

• • • Verlag von E. H. Seemann in Leipzig. • • •

Z In Massen verkäuflich!

Otto von Bismarck

gemalt von Lenbach

Dreifarbendruck aus der Sammlung:

Hundert Meister der Gegenwart

Bildgrösse 22×31 cm.

Nur bar! Preis 1 Mark mit 40% Rabatt.

Frits von Ostini sagt darüber:

Man möchte sagen, daß der Mensch Bismarck mehr in diesem Bilde spricht, als der Staatsmann. Und der ganze packende Ausdruck konzentriert sich in den Augen, diesen klaren, tiefen, stahlblauen Augen, die so charakteristisch sind, daß man an einem, von Lenbach gemalten Auge Bismarcks allein den Mann erkennen würde — man kann den Versuch leicht an diesem Blatt durch Verdecken der übrigen Gesichtspartien machen! Alles liegt in diesen Augen, was einen Bismarck groß machte, der stählerne Wille, das klare Denken, die Treue und brave deutsche Mannheit und das warme menschliche Empfinden, das er immer gezeigt, wo er durfte! Und noch eins ist besonders fesselnd an unserem Bilde: Lenbach, dem es bei der altmeisterlichen Tönung seiner Porträts sonst auf das, was man so im allgemeinen Teint heißt, wenig ankommt, hat gerade hier die eigentümliche feine und frische Hautfarbe des greisen Recken vorzüglich angedeutet. Auch der achtzigjährige Bismarck sah an halbwegs gesunden Tagen niemals well, sondern beinahe rosig aus, und neben der Macht des Blickes war dies vielleicht die überraschendste Beobachtung für den, der ihn zum erstenmal in der Nähe sah. So darf man den vorliegenden, dazu auch noch wundervoll gezeichneten Bismarckkopf in jeder Weise zu den gelungensten seiner Art zählen, als Bildnis, wie als Bild, als Kunstwerk, wie als Denkmal.

— Burenfrend. —

Gegenüber mehrfachen Anfragen zur gef. Nachricht, daß „Der Burenfrend“, dessen Abonnentenzahl zur Zeit bis auf 12000 gestiegen, auch nach dem Frieden weiter erscheint. Die Hefte des nächsten Semesters — Juli-Dezember 1902 — werden durch eine Fülle interessanten Materials aus den Berichten der einzelnen Kommandos, sowie durch Abdruck bisher unbekannter Dokumente für die Abonnenten besonders wertvoll sein. Der Burenfrend wird später mit erweiterter Tendenz als großdeutsches Interessen dienende Zeitschrift fortgesetzt werden.

Hochachtungsvoll

Berlin-Charlottenburg,
Leibnizstraße 91.

Verlag: „Der Burenfrend“.

Zur gef. Kenntnissnahme, daß ich:

Mirus, Kleine Sammlung ausgewählter Männerchöre, für Hochschüler und für Studierende an den obersten Classen österreichischer Mittelschulen, sowie für Sangesfreunde, Preis geb. M 1.20, aus dem Handel gezogen.

Dagegen gelangt in kurzem zur Ausgabe:

Mirus, Kleine Sammlung ausgewählter Männerchöre für die obersten Classen österreichischer Mittelschulen. Preis geb. M 1.20.

Wien, 25. Juni 1902. Alfred Hölder.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 69. Jahrgang.

Wichtig für die Handlungen in Pommern, speziell im Reg.-Bez. Stettin!

Z Die **Polizei-Gesetze und Verordnungen**

für den

Regierungsbezirk Stettin

Band I. Gr. 8°. XXII u. 726 Seiten.

Geb. 7 M ord., 5 M 25 S netto, 4 M 65 S bar u. 11/10;
geb. 8 M ord., 6 M — S netto, 5 M 35 S bar u. 11/10.

Allgemeine polizeiliche Reichs- und Landesgesetze.

Band II. Gr. 8°. XXXII u. 736 Seiten.

Geb. 9 M ord., 6 M 75 S netto, 6 M — S bar u. 11/10;
geb. 10 M ord., 7 M 50 S netto, 6 M 65 S bar u. 11/10.

Verordnungen, Anweisungen und Bekanntmachungen des Kgl. Oberpräsidenten der Provinz Pommern und des Kgl. Regierungspräsidenten und der Kgl. Regierung zu Stettin, des Kgl. Oberbergamts u. s. w.

Band III enthält die See-, Stromschiffahrts- und Hafenpolizeilichen Vorschriften für den Reg.-Bez. Stettin.

Jeder Band ist apart zu beziehen.

Käufer sind alle Behörden, Amts-, Gemeinde- und Gutsvorstände, Gutsbesitzer, Baumeister, Zimmer- und Maurermeister, Handels- und Gewerbetreibende.

Wir bitten, verlangen zu wollen.

Berlin SW., den 30. Juni 1902.

A. W. Hayn's Erben.

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei.